
7106/J XXV. GP

Eingelangt am 24.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend kapitale Rothirsche von Wilderern erlegt

In Burgenland wurde zwei Fälle von Wilderei entdeckt. Zwei kapitale Hirsche sind in den letzten Tagen von Unbekannten geschossen worden. Die Kadaver wurden von Forstmitarbeitern im Wald bei Langeck im Bezirk Oberpullendorf und in Donnerskirchen im Bezirk Eisenstadt Umgebung entdeckt.

Den Zustand der Kadaver war zu entnehmen, dass der Abschuss schon einige Tage zurückliegen muss. Einem der Rothirsche war das Haupt mitsamt Geweih abgetrennt worden.

Über die Täter ist bei der Polizei derzeit noch nichts bekannt; auch gibt es noch keine Hinweise auf die verwendeten Waffen. Der Sachschaden beträgt rund 13.000 Euro

(Quelle:

[http://www.krone.at/Oesterreich/Zwei kapitale Rothirsche von Wilderern erlegt-13.000 Euro Schaden-Story-482708](http://www.krone.at/Oesterreich/Zwei_kapitale_Rothirsche_von_Wilderern_erlegt-13.000_Euro_Schaden-Story-482708))

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit, folgende

Anfrage

1. Wurden Sie bereits über den Vorfall informiert?
2. Wurde Anzeige erstattet?
3. Gab es heuer bereits weitere Fälle von Wilderei auf Rotwild im Burgenland?
4. Falls ja, wie viele Fälle gab es?
5. Falls es weitere Fälle gab, bei wie vielen konnten die Täter bereits ausgeforscht werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

6. Wie viele Fälle der Wilderei auf Rotwild gab es 2015 in den übrigen Bundesländern? Bitte um Auflistung nach Bundesland und Anzahl!
7. Wie viele Fälle von Wilderei auf Wildtiere gab es im Jahr 2014 insgesamt in Österreich?
8. Bei wie vielen Fällen der Wilderei im Jahr 2014, konnten die Täter ausgeforscht werden?